



ENERGIEWENDE

magazin

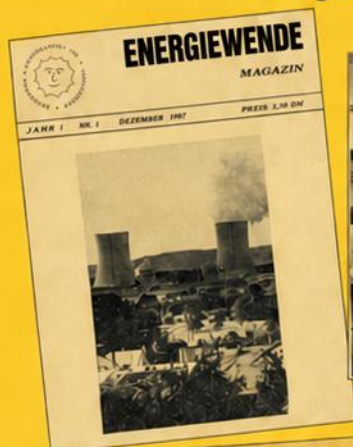
Sonderheft zum 40-jährigen Jubiläum

2,00 DM

Die ersten 5 Jahre

1987–1991: Fünf Jahre ENERGIEWENDE magazin –
frühe Jahre der 1986 gegründeten
Bürgervereinigung ENERGIEWENDE Saarland e.V.

Historischer Rückblick mit Originaldokumenten



5 Jahre
ENERGIEWENDE magazin
1987–1991
Gründung der
Bürgervereinigung
ENERGIEWENDE
Saarland e.V.
1986



Cattenom
und der Protest
der frühen Jahre

Solaranlagen
im Saarland

Aktionen, Messen,
Solarprojekte

Vom ersten Heft
bis zum Jubiläum
5 Jahre ENERGIEWENDE

Sondernummer
DIN A4

Ein Rückblick auf den Anfang

Dieses Sonderheft erinnert an die frühen Jahre der 1986 gegründeten Bürgervereinigung ENERGIEWENDE Saarland e.V.

Im Mittelpunkt stehen die ersten fünf Jahrgänge des ENERGIEWENDE magazins von 1987 bis 1991.

Zwischen 1987 und 1991 entstand aus engagierter Bürgerinitiative eine Stimme, die Energiepolitik kritisch begleitete und zugleich praktische Alternativen sichtbar machte.

Die frühen Magazine berichten von Protesten gegen Atomkraft, von Sonnenenergie, Energiesparen, dezentralen Lösungen und vielen Aktionen vor Ort.

Dieser Rückblick will nicht jedes Detail nacherzählen, sondern die Aufbruchsstimmung jener Jahre spürbar machen – mit Originalmotiven, Schlaglichtern und einer Auswahl prägender Themen.



Demo für eine sichere Zukunft – Anti-Müll-Demo '88



Solaranlage 1987
Selbst bauen – selbst nutzen



Saar-Solar-Cup '90
Innovation aus dem Saarland



Immer wieder auf die Straße – Aktionen für Sonne und Sparen

Inhalt

- 3 Der Anfang 1986
- 4 1987: Debatten und Aufbruch
- 5 1988: Solaranlagen im Saarland
- 6 Aktionen, Messen, Öffentlichkeit
- 7 1989: Aufbruch und Professionalisierung
- 8 1990: Neues Büro, neue Projekte
- 9 1991: Fünf Jahre ENERGIEWENDE
- 10 Themen, Werte, Wirkung
- 11 Vom Anfang bis heute

Zeitleiste 1986–1991

- 1986 • Gründung der Bürgervereinigung ENERGIEWENDE Saarland e.V.
- 1987 • Erste Ausgabe, Cattenom im Fokus, erste Veranstaltungen
- 1988 • Energieumfrage '88, HTR-Debatte, Anti-Müll-Demo
- 1989 • Solaranlagen im Saarland, Schülerprojekt Illingen, Messeauftritte
- 1990 • Neues Büro, 1000 kW von Saarbrücker Dächern, Saar-Solar-Cup '90
- 1991 • 5 Jahre ENERGIEWENDE, Solarkocherprojekt, öffentliche Solar-Tankstelle

**Die frühen Jahre zeigen:
Die Energiewende war
von Anfang an auch
eine Bürgerbewegung.**

1987: Der Anfang

Von Cattenom bis zum ersten Heft

Im Dezember 1987 erschien die erste Ausgabe des ENERGIEWENDE magazins.

Schon im ersten Heft wurde deutlich, worum es der jungen Bürgerinitiative ging: eine kritische Begleitung der Atompolitik, vor allem mit Blick auf Cattenom, und zugleich das Aufzeigen praktischer Alternativen.

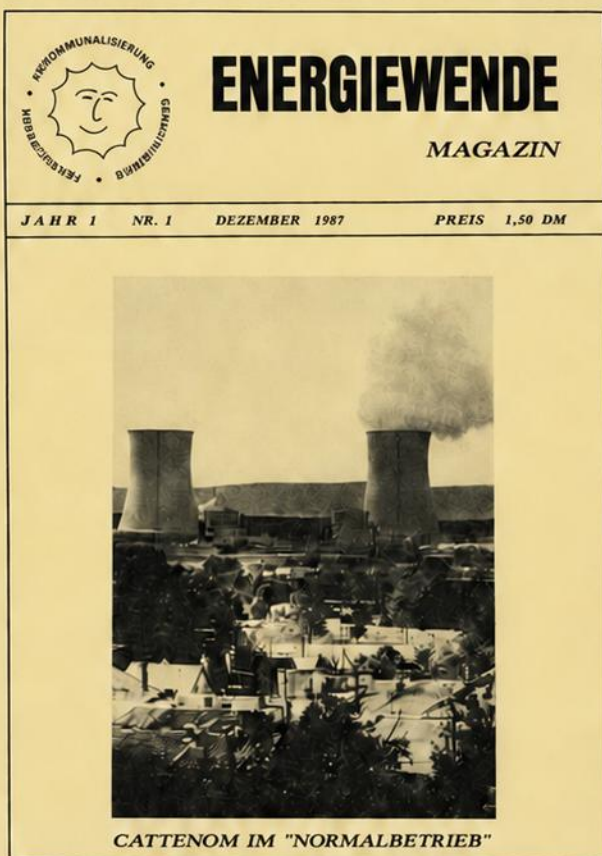
Das erste Heft verband Analyse, Interview und konkrete Beispiele. Themen wie Energiesparen, Sonnenenergie und dezentrale Lösungen standen von Anfang an neben dem Protest gegen riskante Großtechnologien.

Ein frühes Beispiel dafür war das Interesse am Solarauto und an ersten Solaranlagen.



Berthold Schneider im Interview über das Solarauto – ein frühes Beispiel für praktische Alternativen.

**“ Schon im ersten Heft verband
ENERGIEWENDE Kritik und
konkrete Alternativen. ”**



CATTENOM IM "NORMALBETRIEB"

Titel der ersten Ausgabe, Dezember 1987:
Cattenom im „Normalbetrieb“.

Was 1987 wichtig war

- Erste Ausgabe im Dezember
- Cattenom im Fokus
- Interview zum Solarauto
- Sonnenenergie als konkrete Alternative

1988: Debatten und Aufbruch

Energieumfrage, HTR-Debatte und neue Öffentlichkeit

1 1988 gewann die Bürgervereinigung an Profil. Die Energieumfrage '88, die Diskussion um den HTR und Beiträge zu Solaranlagen zum Selbstbauen zeigten, wie breit das Themenspektrum geworden war.

Das Magazin verband energiepolitische Kritik mit praktischen Alternativen und suchte die öffentliche Debatte.

Gleichzeitig wurde der Verein auf der Straße und bei Veranstaltungen sichtbar. Die Anti-Müll-Demo und weitere Aktionen machten deutlich, dass die Energiewende auch eine Frage bürgerschaftlichen Engagements war.



Anti-Müll-Demo in Saarbrücken, 1988



Aktionstag: Für Sonne und Sparen – 1988

ENERGIEWENDE magazin



ENERGIEWENDE

magazin

3/88

1,50 DM

HTR : Das Atomkraftwerk an der Straßenecke

Solaranlagen zum Selbstbauen
Alternativen



Energieumfrage '88

Interviews:

- "Die VSE fühlt sich verkannt "
- Energiepolitischer Aufstand des Wirtschaftsministeriums

Schwerpunkte 1988

- Energieumfrage '88
- HTR: Das Atomkraftwerk an der Straßenecke
- Solaranlagen zum Selbstbauen
- Alternativen und öffentliche Aktionen



„1988 wurde aus einzelnen Stimmen zunehmend eine Bewegung.“

1989: Solaranlagen im Saarland

Die Solaridee wird regional sichtbar

1989 stand die praktische Sonnenenergie besonders im Mittelpunkt. Berichte über Solaranlagen im Saarland, regionale Initiativen und Projekte machten deutlich, dass die Energiewende nicht abstrakt blieb.

Im Magazin tauchen Arbeitsgemeinschaften aus dem Kreis Merzig-Wadern, Beiträge aus Homburg und das Schüler-Pilotprojekt in Illingen auf.

Messeauftritte und Informationsstände verstärkten die öffentliche Wirkung.

So wurde sichtbar, wie technische Ideen, kommunales Engagement und Bildungsarbeit zusammenfanden.

“
Die Sonne brauchte
nicht nur Technik,
sondern auch
Öffentlichkeit.
”



Informationstand auf der
Energie+Umwelt Messe '89

Energiewende in Homburg – lokal aktiv

Bürgerinitiativen und Fachleute diskutieren über Solarenergie, Wärmedämmung und dezentrale Energieversorgung. Die Energiewende beginnt im eigenen Umfeld.



Solaranlage auf einem
Einfamilienhaus, 1989



Schüler-Pilotprojekt in Illingen –
Praxis und Lernen zusammenführen



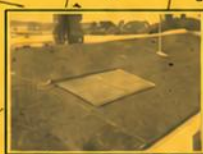
III / 89 29. September 1989

ENERGIEWENDE

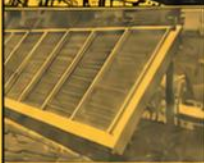
magazin

2,00 DM

Solaranlagen im Saarland






Das Ding, das 50% 50%
spart (Seite 5)

Beispiele aus 1989

- Arbeitsgemeinschaft
Energie im Kreis
Merzig-Wadern

- Energiewende in
Homburg

- Schüler-Pilotprojekt
in Illingen

- Stand auf der
Energie+Umwelt '89



**1989 zeigte: Die Energiewende wächst dort, wo Menschen handeln –
in Gemeinden, in Schulen und auf öffentlichen Plätzen.**

Aktionen, Messen, Öffentlichkeit

Wie die Bürgervereinigung sichtbar wurde

Die ersten fünf Jahre waren nicht nur Jahre von Artikeln und Debatten.

Es waren Jahre der öffentlichen Präsenz: mit Infoständen, Demos, Projektwochen, Messen und vielen Treffen vor Ort.



1988 in Neunkirchen

Wir veranstalten, in Zusammenarbeit mit der
Bürgerinitiative Saarlouis gegen Cattenom,
 am Mittwoch, den 20. Oktober um 19.30 Uhr
 in Saarlouis, Theater am Ring
 eine Podiumsdiskussion zum Thema
„Sind sichere Atomkraftwerke sicher?“
 Teilnehmer:
 Dipl.-Ing. G. Brauch
 Mitarbeiter der Kernkraftabteilung (KWE), Offenbach
 Dipl.-Phys. L. Heine
 Fachbereich Reaktorsicherheit und Entsorgung,
 am Oka-Institut, Darmstadt
 Moderation:
 Dipl.-Ing. D. Leiling
 Mitglied der Kommission der Bürgervereinigung
 Alle Bürger sind herzlich eingeladen. Eintritt frei!
Die ersten Veranstaltungen



'87 im VHS-Zentrum



Die Anti-Müll-Demo '88

5 Jahre

**Bürgervereinigung
 ENERGIEWENDE
 Saarland e.V.**



Cattenom-Petition für den frz. Consul '88



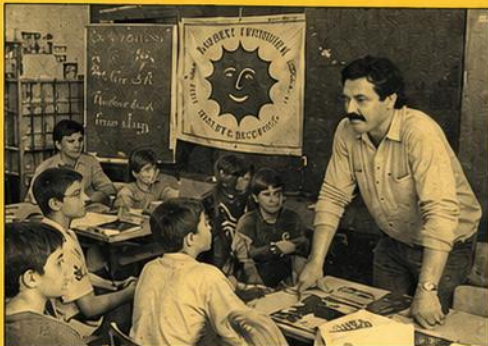
Power in Merzig, '88



Altstadtfest '87



Stand auf der Energie + Umwelt Messe '89



Projektwoche in der Schule



Trostpreis beim saarl. Umweltpreis '90



Informieren, diskutieren, mitmachen – auf jeder Veranstaltung

Vor Ort, miteinander, beharrlich – so wurde die ENERGIEWENDE zur Bewegung.

1990: Aufbruch und Professionalisierung

Neues Büro, neue Projekte, neue Reichweite

Die Hefte von 1990 zeigen eine wachsende fachliche und organisatorische Breite.

Berichte wie „1000 kW von Saarbrücker Dächern“ oder Beiträge zur Sonnenwärme stehen für die praktische Seite der Energiewende.

Zugleich markiert das neue ENERGIEWENDE-Büro einen Schritt der Verstärkung.

Mit Formaten wie „Energiewende konkret“ und Berichten über Ereignisse wie den Saar-Solar-Cup '90 wurde anschaulich, was sich im Saarland im Bereich Solarenergie tat.



Am Start: Saar-Solar-Cup '90 in St. Wendel.



ENERGIEWENDE
magazin

IV/90 26. Dezember 1990, 4 Quartal
2,00 DM



KONKRET

Das neue ENERGIEWENDE-Büro

Das neue Büro – ein Schritt in die Zukunft.

Mit dem Umzug in größere Räume in Saarbrücken konnte 1990 ein neues Büro eröffnet werden. Das Team arbeitete nun noch besser vernetzt und strukturierter. Damit wurden Informationen, Projekte und Kontakte schneller gebündelt und in die Öffentlichkeit getragen.

Der Saar-Solar-Cup '90 diente als anschauliches Beispiel dafür, was sich im Saarland im Bereich Solarenergie tat: Sonnenbetriebene Fahrzeuge zeigten eindrucksvoll, was technisch möglich ist – ein starkes Signal für erneuerbare Energien und Klimaschutz.

Diese Entwicklungen stärkten die Bürgerbewegung ENERGIEWENDE und machten sie zu einer wichtigen Stimme im Saarland.

1990 auf einen Blick

- ✧ 1000 kW von Saarbrücker Dächern
- ✧ Sonnenwärme und Energiesparen
- ✧ Das neue ENERGIEWENDE-Büro
- ✧ Berichte zum Saar-Solar-Cup '90

“1990 wurde die Energiewende im Saarland konkreter, sichtbarer und professioneller.”



Gemeinsam für Sonne, Sparen und saubere Energie –
für eine lebenswerte Zukunft im Saarland.

ENERGIEWENDE Saarland e.V.
Mitmachen – Mitgestalten – Mitbestimmen

1991: Fünf Jahre ENERGIEWENDE

Jubiläum, Beratung und neue Ideen

1 1991 markiert einen Moment der Bilanz und des Aufbruchs. Das Jubiläum „5 Jahre ENERGIEWENDE“ zeigte, wie viel aus der frühen Bürgerinitiative geworden war.

Gleichzeitig blieben die Hefte praxisnah: Das Solarkocherprojekt, die erste öffentliche Solar-Tankstelle in Saarbrücken und Berichte wie „Sonne auf Erfolgskurs“ veranschaulichen den Anspruch, ökologische Ideen konkret umzusetzen.

Auch unabhängige Energieberatung gewann an Bedeutung. Aus der Bürgervereinigung entwickelte sich später ENERGIEWENDE Saarland – doch die Grundideen blieben dieselben.



Titel des Heftes 3/91 – Der Solarkocher kommt.

1991 im Fokus

- 5 Jahre ENERGIEWENDE
- Das Solarkocherprojekt
- Erste öffentliche Solar-Tankstelle in Saarbrücken
- Sonne auf Erfolgskurs
- Unabhängige Energieberatung

Das Solarkocherprojekt – praxisnah und erfinderisch



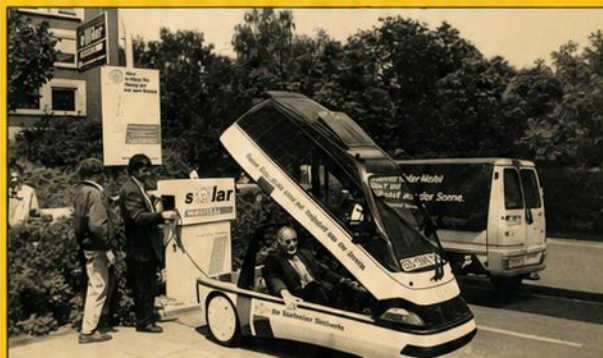
Kochen mit der Sonne – ausprobiert, verbessert, weitergegeben.

Sonne auf Erfolgskurs – Berichte, die Mut machen



Perspektiven aufzeigen, Entwicklungen begleiten, Zukunft gestalten.

Solar-Tankstelle Saarbrücken – ein Meilenstein



1991: Erste öffentliche Solar-Tankstelle in Saarbrücken.

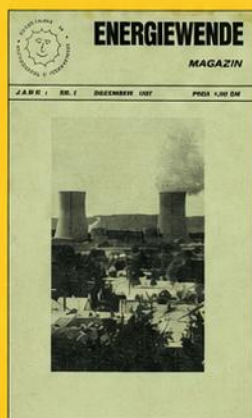
Das Jubiläum zeigte nicht ein Ende, sondern einen Anfang mit Perspektive.



Gemeinsam weiterdenken. Gemeinsam handeln.

Themen, Werte, Wirkung

Wofür die frühen Jahre standen



1987



1988



1989



1990



1991



1. Energiesparen

sparsame Technik, bewusster Verbrauch und praktische Hinweise waren ein durchgehendes Thema.



2. Sonnenenergie

von der Idee bis zur Anwendung zog sich die Nutzung der Sonne als positives Zukunftsbild durch die Hefte.



3. Dezentralisierung

die Energiewende wurde als regionale, bürgernahe und demokratische Aufgabe verstanden.

Wie gearbeitet wurde



Kritik und konkrete Alternativen



Information und Aktion



Regionale Vernetzung



Bildung, Beratung, Öffentlichkeit



Die Wirkung der frühen Jahre lag nicht nur in einzelnen Projekten, sondern in der Beharrlichkeit, mit der eine neue Sicht auf Energie im Saarland öffentlich gemacht wurde.

Vom Anfang bis heute

40 Jahre später

Wer heute auf die ersten fünf Jahre zurückblickt, erkennt bereits vieles von dem, was ENERGIEWENDE bis heute prägt: Beharrlichkeit, Sachlichkeit, Praxisnähe und den Mut, Energiepolitik nicht nur zu kritisieren, sondern Alternativen vorzuleben. Die frühen Hefte zeigen, wie aus lokaler Initiative eine dauerhaft wirksame Stimme wurde. Zum 40-jährigen Jubiläum erinnert dieses Sonderheft an Menschen, Ideen und Aktionen, die den Anfang geprägt haben – und deren Impulse bis heute nachwirken.

Was bleibt

- Bürgerengagement
- Praktische Lösungen
- Öffentliche Debatte
- Mut zum langen Atem

Die ersten Jahre – ein Weg beginnt



„Erinnerung heißt hier nicht Rückblick allein – sondern auch Ermutigung für die Zukunft.“

